

	<p>Object: Kumme</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventory number: 1935.32</p>
--	--

## Description

Als 1935 Jan Bontjes van Beek (1899–1969) an der Grassimesse Leipzig erstmals teilnimmt, wird dies zum großen Erfolg. In seiner Werkstatt, in der er auch jüdischen Verfolgten, wie Valery Jorud, Schutz und Arbeit bietet, erreicht er Brenntemperaturen bis über 1300°C. Gemeinsam mit Paul Dresler und Otto Douglas-Hill steht sein Name nun für hochwertiges Steinzeug. Dabei beschränkt er sich auf schlichte Formen. Und er entwickelt eigene Glasuren nach fernöstlichem Vorbild – etwa das „lapislazuli“ –, die oft im Fluss aufgehalten erscheinen und den Scherben in der Fußzone unbedeckt lassen.

Erworben vom Künstler, Grassimesse Frühjahr 1935.

## Basic data

Material/Technique:	Steinzeug, glasiert
Measurements:	Höhe 7,6 cm, Durchmesser 15,1 cm

## Events

Created	When	1934-1935
	Who	Jan Bontjes van Beek (1899-1969)
	Where	Berlin

## Keywords

- Bin
- Ceramic
- Functionalism

- Schale (Gefäß)

## Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 115